

---

## Suzuki pflegt den Swift

Suzuki hat seinen Kleinsten überarbeitet. Der Swift ist nun mit verändertem Exterieur, neuen Mildhybrid-Antrieben und höherer Sicherheitsausstattung erhältlich. Der Fünftürer wird in den Ausstattungslinien „Club“, „Comfort“ und „Comfort+“ angeboten. Als Alternative zum serienmäßigen Fünfgang-Schaltgetriebe bietet Suzuki ein stufenloses CVT-Getriebe an. Mit manuellem Schaltgetriebe lässt sich der Swift weiterhin mit Allradantrieb mit Visko-Kupplung kombinieren. Die Preise beginnen bei 16.230 Euro.

Das Design wurde insbesondere durch einen neu gestalteten Kühlergrill in dreidimensionaler Optik erneuert. Neu designte 16-Zoll-Leichtmetallräder sind ebenso mit an Bord wie neue Innenraumdekorelemente in der Ausstattungslinie Comfort+.

Der 1,2-Liter-Dualjet-Benzinmotor wurde überarbeitet und leistet 83 PS. Integriert ist eine elektrisch gesteuerte variable Nockenwellenverstellung und eine leistungsabhängige variable Ölpumpe. Das serienmäßig Mildhybrid-System umfasst einen integrierten Startergenerator, der auch als Elektromotor dient, sowie eine Lithium-Ionen-Batterie mit von drei auf zehn Amperestunden erhöhten Kapazität.

Für den Antrieb des Swift sorgt ein überarbeiteter 1,2-Liter DUALJET Benzinmotor mit 61 kW (83 PS) Leistung, der ein lebhaftes Ansprechverhalten mit hoher Effizienz verbindet. Dafür sorgen die elektrisch gesteuerte variable Nockenwellenverstellung und eine leistungsabhängige variable Ölpumpe.

Ab der Ausstattungsvariante Comfort kommen im Swift neue Assistenzsysteme hinzu. Darunter ein Toter-Winkel-Warner, eine Verkehrszeichenerkennung die Verkehrsschilder im Kombiinstrument anzeigt, sowie ein Spurhaltewarnsystem mit Lenkeingriff. (ampnet/deg)

---

## Bilder zum Artikel



Suzuki Swift.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Suzuki

---



Suzuki Swift.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Suzuki

---



Suzuki Swift.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Suzuki

---



Suzuki Swift.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Suzuki

---